

## **A1b: Antrag zur Überprüfung eines Finanzausgleichs zwischen den Sektionen oder anderer Methoden zur Unterstützung finanzschwacher Sektionen**

*Gegenantrag der Geschäftsleitung zu A1a zuhanden der Delegiertenversammlung der JUSO Schweiz vom 11. November 2023 in Luzern*

**Die Geschäftsleitung der JUSO Schweiz wird damit beauftragt, mit der Unterstützung von Expert\*innen, zu prüfen, ob und inwiefern ein Finanzausgleich zwischen den Sektionen eine Möglichkeit wäre und wie dieser aufgeleistet werden könnte. Sollte bei der Prüfung klar werden, dass ein Finanzausgleich keine geeignete Methode ist, dann werden weitere Methoden geprüft, wie finanziell schwache Sektionen längerfristig finanziell gestärkt werden können.**

***Begründung:*** Für einige Sektionen der JUSO Schweiz ist es finanziell nicht möglich, das alltägliche politische Geschäft zu finanzieren. Das Problem betrifft vor allem Sektionen, welche wenig zahlende Mitglieder, aber gut funktionierende Strukturen haben (z.B. Zug oder Obwalden). Es gibt Sektionen, welche finanziell gut gestellt sind und bei denen einige 100 Franken nicht einen grossen Unterschied machen, wohingegen andere von 100 Franken massiv profitieren könnten. Der Sektionsfonds ist aktuell noch gut gefüllt, werden aber viele Anträge gestellt, ist die langfristige finanzielle Besserstellung schwacher Sektionen nicht sichergestellt.

*Die Idee eines Finanzausgleichs erachtet die JUSO Schweiz als Möglichkeit, um längerfristig finanziell schwächere Sektionen zu stärken. Jedoch muss die Geschäftsleitung erst eine Prüfung vornehmen. Um sicher zu gehen, dass ein Finanzausgleich strategisch und strukturell eine gute Option ist, wird die Geschäftsleitung Expert\*innen, welche die Strukturen und die Finanzen der JUSO Schweiz gut kennen, herbeiziehen. Sollte die Prüfung ergeben, dass ein Finanzausgleich keine Option darstellt, so sollen andere Optionen geprüft werden, um finanziell schwächere Sektionen finanziell zu stärken. Die Sektionen werden über Erkenntnisse und bei Fragen informiert und herbeigezogen.*

**Stellungnahme der Geschäftsleitung: annehmen.**